

# Auf einen Blick

<b>Über die Autorin</b> .....	<b>9</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>19</b>
<b>Teil I: Der schnelle Überblick</b> .....	<b>25</b>
<b>Kapitel 1:</b> Das Strukturmodell .....	27
<b>Kapitel 2:</b> Der Mensch steht im Mittelpunkt .....	37
<b>Teil II: Vier Elemente des Strukturmodells</b> .....	<b>51</b>
<b>Kapitel 3:</b> SIS® – strukturierte Informationssammlung .....	53
<b>Kapitel 4:</b> Der Maßnahmenplan .....	77
<b>Kapitel 5:</b> Das Berichtsblatt aussagekräftig führen .....	87
<b>Kapitel 6:</b> Evaluation – der Kreis schließt sich und rollt weiter ....	93
<b>Teil III: Risiken und Qualitätsstandards</b> .....	<b>99</b>
<b>Kapitel 7:</b> Risiken erkennen, Expertenstandards anwenden .....	101
<b>Kapitel 8:</b> Begutachtungsinstrument – Pflegegrad .....	113
<b>Kapitel 9:</b> Qualitätsindikatoren in der Langzeitpflege .....	127
<b>Kapitel 10:</b> Qualitätsprüfungsrichtlinien – Qualitätsaspekte .....	135
<b>Teil IV: Der Top-Ten-Teil</b> .....	<b>139</b>
<b>Kapitel 11:</b> Zehn Tipps für die Umsetzung im Alltag .....	141
<b>Kapitel 12:</b> Zehn Internetseiten zum Weiterlesen .....	143
<b>Teil V: Anhänge</b> .....	<b>145</b>
<b>Anhang A: SIS® Reinhold Wohlgemuth stationär</b> ...	<b>147</b>
<b>Anhang B: SIS® Anna Sinaberg ambulant</b> .....	<b>157</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>165</b>



# Inhaltsverzeichnis

<b>Über die Autorin</b> .....	<b>9</b>
Danksagung .....	9
<b>Einführung</b> .....	<b>19</b>
Über dieses Buch .....	20
Konventionen in diesem Buch .....	20
Was Sie nicht lesen müssen .....	21
Törichte Annahmen über die Leser .....	21
Wie dieses Buch aufgebaut ist .....	21
Teil I: Der schnelle Überblick .....	22
Teil II: Vier Elemente des Strukturmodells .....	22
Teil III: Risiken und Qualitätsstandards .....	22
Teil IV: Der Top-Ten-Teil .....	22
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden .....	22
Wie es weitergeht .....	23
<b>TEIL I</b>	
<b>DER SCHNELLE ÜBERBLICK</b> .....	<b>25</b>
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Das Strukturmodell</b> .....	<b>27</b>
SIS® – Das Herzstück des Strukturmodells .....	29
Themenfelder .....	30
Risikomatrix .....	31
Maßnahmenplan .....	31
Berichteblatt .....	31
Evaluation .....	32
Das Strukturmodell in der Tages- und Kurzzeitpflege .....	33
Besonderheiten der Tagespflege .....	33
Besonderheiten der Kurzzeitpflege .....	33
Formulare der Dokumentation .....	34
Basisformulare .....	34
Indikationsformulare .....	34
Erforderliche Nachweise .....	36

**Kapitel 2****Der Mensch steht im Mittelpunkt ..... 37**

Verantwortlichkeit der Pflegefachkraft. ....	38
Das Gespräch mit dem Pflegebedürftigen. ....	38
Der Zweck des Gesprächs. ....	40
Der zeitliche Rahmen. ....	40
Der Gesprächsbeginn: offene Fragestellung. ....	41
Die Dokumentation. ....	41
Verhandeln statt behandeln! ....	42
Wertschätzende und gelingende Kommunikation. ....	43
Eigentlich ganz logisch – Prozesse planen. ....	45
Informationen sammeln. ....	46
Ziele definieren. ....	47
Maßnahmen ableiten. ....	47

**TEIL II****VIER ELEMENTE DES STRUKTURMODELLS ..... 51****Kapitel 3****SIS® – strukturierte Informationssammlung ..... 53**

Muss, kann, soll – Anforderungen bei der Dokumentation. ...	54
Muss-Kriterien. ....	54
Soll-Kriterien. ....	55
Kann-Kriterien. ....	56
Was Sie beim Ausfüllen generell beachten müssen. ....	56
Aufbau der SIS®. ....	58
Feld A – Daten. ....	58
Feld B – Aussagen des Pflegebedürftigen. ....	61
Feld C – Themenfelder. ....	63
Risikomatrix. ....	70
Risiken in der Matrix. ....	70
Das eine nicht ohne das andere: Themenfelder und Risikomatrix. ....	71
Ja oder nein, das ist hier die Frage. ....	73
Beratung. ....	76

**Kapitel 4****Der Maßnahmenplan ..... 77**

Der individuelle Maßnahmenplan als Gebrauchsanweisung für die Pflege. ....	77
Vorgehensweise. ....	78
Inhalte des Maßnahmenplans. ....	79
Fragen, die Sie sich beim Ausfüllen stellen müssen. ....	79
Plausibilität zur SIS®. ....	80
Varianten der Planung. ....	81

Das Muster eines Maßnahmenplans .....	82
Der Kopf des Maßnahmenplans .....	82
Die Grundbotschaft .....	84
Spalte 1: Zeitfenster .....	84
Spalte 2: Maßnahmenbeschreibung .....	85
Spalte 3: Hilfsmittel/Sonstiges .....	85
Spalte 4: Standard/Verfahrensanweisung .....	85
Spalte 5: Leistungskomplex .....	86
Spalte 6: Evaluation/Veränderungen .....	86
Spalte 7: Evaluationsdatum .....	86
Abweichungen vom Maßnahmenplan .....	86

## Kapitel 5

### **Das Berichtsblatt aussagekräftig führen..... 87**

Das Berichtsblatt und seine Funktion .....	87
Abweichungen vom Maßnahmenplan .....	88
Einschätzung und Beobachtung .....	88
Tagesaktuelle Ereignisse .....	89
Befürwortende und ablehnende Äußerungen .....	90
Der Aufbau .....	90
Durchführungsnachweise und Anordnungsnachweise .....	91

## Kapitel 6

### **Evaluation – der Kreis schließt sich und rollt weiter..... 93**

Kleiner Evaluationskreis .....	94
Großer Evaluationskreis .....	95
Weitere Evaluationen – Instrumente der internen Qualitätssicherung .....	96

## **TEIL III RISIKEN UND QUALITÄTSSTANDARDS..... 99**

### **Kapitel 7 Risiken erkennen, Expertenstandards anwenden..... 101**

Gefahr erkannt, Gefahr gebannt – die Risikoerfassung.....	101
Expertenstandards in der Pflege.....	105
Dekubitusprophylaxe in der Pflege.....	106
Entlassungsmanagement in der Pflege .....	107
Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen.....	107
Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen.....	108
Sturzprophylaxe in der Pflege .....	108

Förderung der Harnkontinenz in der Pflege .....	109
Pflege von Menschen mit chronischen Wunden .....	110
Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege .....	110
Erhaltung und Förderung der Mobilität .....	111
Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz .....	111
Weitere Risiken von A bis Z .....	112
<b>Kapitel 8</b>	
<b>Begutachtungsinstrument – Pflegegrad .....</b>	<b>113</b>
Wie bei einem Abakus: Ihre Bewertung der Selbstständigkeit .....	114
Die Module des Begutachtungsinstruments .....	116
Modul 1: Mobilität .....	117
Modul 2: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten ...	118
Modul 3: Verhaltensweisen und psychische Problemlagen .....	120
Modul 4: Selbstversorgung .....	121
Modul 5: Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen .....	122
Modul 6: Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte .....	123
Modul 7: Außerhäusliche Aktivitäten .....	124
Modul 8: Haushaltsführung .....	125
<b>Kapitel 9</b>	
<b>Qualitätsindikatoren in der Langzeitpflege .....</b>	<b>127</b>
Die Qualitätsindikatoren im Zusammenhang .....	128
Verantwortung für die Qualität .....	128
Die Qualitätsbereiche der Qualitätsindikatoren .....	130
Alle sechs Monate 98 Fragen .....	131
Von der Bewertung ausgeschlossen .....	132
Plausibilitätskontrolle .....	132
<b>Kapitel 10</b>	
<b>Qualitätsprüfungsrichtlinien – Qualitätsaspekte .....</b>	<b>135</b>
Basis der Prüfung .....	136
Inhalte der Prüfung .....	137

<b>TEIL IV</b>	
<b>DER TOP-TEN-TEIL .....</b>	<b>139</b>
<b>Kapitel 11</b>	
<b>Zehn Tipps für die Umsetzung im Alltag .....</b>	<b>141</b>
<b>Kapitel 12</b>	
<b>Zehn Internetseiten zum Weiterlesen .....</b>	<b>143</b>
<b>TEIL V</b>	
<b>ANHÄNGE.....</b>	<b>145</b>
<b>Anhang A</b>	
<b>SIS® Reinhold Wohlgemuth stationär.....</b>	<b>147</b>
<b>Anhang B</b>	
<b>SIS® Anna Sinaberg ambulant.....</b>	<b>157</b>
<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>165</b>

